

Jonah und Emma haben die besten Argumente

Die Schüler des Rudolph-Brandes-Gymnasiums belegen die Spitzenplätze im Finale von „Jugend debattiert“.

Bad Salzuflen/Detmold. Beim Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“ trafen die besten Debattierenden der teilnehmenden Schulen aus dem Verbund „Detmold III“ aufeinander. Die Schüler Jonah Flaskämper und Emma Nielebock vom Rudolph-Brandes-Gymnasium waren dabei sehr erfolgreich.

Die beiden hatten sich beim Schulwettbewerb im Dezember qualifiziert, schreibt das Gymnasium in einer Pressemitteilung. Auch Jannis Biedermann und Erik Dan Gröschell waren als Nachrücker angereist, seien aber nicht zum Einsatz gekommen. Sie hätten die beiden Debattierenden aber unterstützt. „In zwei Qualifikationsrunden debattierten 16 Schüler der ‚Altersklasse I‘ die Themen ‚Soll im Jugendvereinsport auf Leistungsbewertung verzichtet werden?‘ und ‚Sollen Städte und Kommunen mehr öffentliche Trinkwasserbrunnen bauen?‘“ Um die Juroren zu überzeugen, habe man Stellung beziehen, Gründe für die eigene Position nennen und Kritik vortragen

müssen. „Bewertet wurde in den Kategorien Überzeugungskraft, Sachkenntnis, Ausdruck und Gesprächsfähigkeit, in denen jeweils bis zu 5 Punkte vergeben wurden. Lediglich die vier besten schafften es ins Finale, das im großen Saal der Bezirksregierung ausgetragen wird. Umso größer war die Freude darüber, dass beide Teilnehmenden

des RBG im Finale standen“, schreibt die Schule.

In der Finaldebatte sei die Frage „Sollen öffentliche Schwimmbäder eine flächendeckende Videoüberwachung einführen?“ debattiert worden. „In einer spannenden und sachlich sehr kompetenten Debatte konnte Emma Nielebock besonders mit ihrer Sachkompetenz punkten

und den hervorragenden zweiten Platz belegen. Besser bewertet wurde nur Jonah Flaskämper, deren Gesprächsfähigkeit zusammen mit ihrer umfassenden Sachkenntnis nicht nur die Jury überzeugen konnte. Hiermit war der Doppelsieg perfekt.“ Als Gewinn nahmen die beiden einen Gutschein über die Teilnahme an einem Rhetorik-Seminar entgegen und qualifizierten sich für die Landesqualifikation am 22. März in Bochum.

Die Schüler seien im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft auf den Wettbewerb vorbereitet worden, die von Surya Holzhausen und Fatema Bashir, zwei Schülerinnen der Qualifikationsphase, gegründet und geleitet werde. „Die Teilnehmenden lernen, ein Thema umfassend zu recherchieren und tragfähige Argumente zu identifizieren. In den Debatten verbessern sie ihre Ausdrucks- und Gesprächsfähigkeit und stärken ihre Sachkenntnis und Überzeugungskraft“, schreibt das Gymnasium.



Groß im Debattieren sind (von links) Emma Nielebock, Jannis Biedermann, Jonah Flaskämper, Erik Dan Gröschell und Lehrkraft Rebecca Kinzler.
Foto: Rudolph-Brandes-Gymnasium